

Vorstandskandidaten 2009

Anmeldeschluss war der 1. Juli 2009

Ihr könnt nun in einem speziellen Forum auch direkt Fragen an die Kandidaten stellen. Das Forum [findet ihr hier](#). Bitte die bestehenden Threads nutzen und nur neue eröffnen wenn noch keiner existiert.

Hier geht es zu [Vorstandskandidaten 2009 nach Position](#)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Kandidaten 2009
 - 1.1 Patrick Mächler
 - 1.2 Cedric Meury
 - 1.3 Denis Simonet
 - 1.4 Moira Brülisauer
 - 1.5 Marc Schaffer
 - 1.6 Christian Riesen
 - 1.7 Stefan MacChris
 - 1.8 Kevin Bortis
 - 1.9 Michael Friederich
 - 1.10 Grégory Boinet
 - 1.11 Marc R.

Kandidaten 2009

Patrick Mächler

Nickname

[Valio](#)

Amt

Koordination, Vize

Ausbildung

Uni Basel: Bachelorstudium in Informatik, Veranstaltungen der juristischen Fakultät zu Datenschutz und Immaterialgüterrecht erfolgreich absolviert

Beruf

- Uni Basel: Masterstudium in Informatik (Grundveranstaltungen abgeschlossen, Masterprüfung und Masterarbeit bevorstehend), Supplema in Geschlechterstudien (zu ~90% absolviert)
- kleinere Software-Auftragsarbeiten

Sprachen

Deutsch und Englisch fließend, Französisch passiv

Motivation

einer internationalen Bewegung helfen in der Schweiz Fuss zu fassen, an dessen konkreter Ausgestaltung aktiv mitzuwirken und dabei meine politischen Erfahrungen vertiefen

Politische Erfahrung

- 1 Jahr Ratspräsidium & 2 Jahre GPK im Studierendenrat der Uni Basel
- Beteiligung im Regiokomitee "Pro Jugendschutz beider Basel" im Herbst'08

Engagements in

anderen Vereinen

Derzeit:

- Schweizer Studierendenverband (VSS): Co-Präsident der Gleichstellungskommission
- Studierendenschaft Uni Basel (skuba): GPK-Mitglied und Einsitz in div. Gremien
- Abteilungsleitung Pfadi St.Urs Basel
- momentan Gründungsversuch einer "Studentische Organisation für digitale Nachhaltigkeit" an der Uni Basel

Ziele und Anliegen

Cedric Meury

Nickname

[Ced](#)

Amt

Koordinator

Ausbildung

MSc of Molecular Biology an der Universität Basel

Beruf

Software Test Engineer, Genedata AG, Basel

Sprachen

Deutsch und Englisch fließend

Motivation

Meine säkular-humanistische und wissenschaftliche Weltanschauung befähigt mich zum modernen, aufgeklärten Denken; meine akademische Ausbildung verleiht mir die nötigen analytischen Fähigkeiten für einen Vorstandsposten. Als Test Engineer bin ich es gewohnt, hohe Qualitätsansprüche an Systeme und Organisationen zu stellen. Mein diplomatisches Umgehen mit Leuten erlaubt mir, meinen Enthusiasmus weiterzugeben und die Partei voranzutreiben.

Ich habe den Einzug der Informationsgesellschaft hautnah miterlebt und verfolgt und bin begeisterter Nutzer und Geniesser von freier Software sowie von kreativ verwertetem, kopierrechtlich geschütztem Material.

Die Chancen und Herausforderungen der Informationsgesellschaft zu meistern ist die Aufgabe unserer Generation. Ich möchte mithelfen, eine neue, unkonventionelle Partei zu strukturieren und die angelockten Denker und Helfer miteinander zu vernetzen. Sprich: Ich möchte unbedingt dafür sorgen, dass wir die Ressourcen am richtigen Ort möglichst agil und effizient einsetzen.

Politische Erfahrung

Passiver Beobachter und einmal aufgestellt als Einwohnerratskandidat in Pratteln (BL)

Energische Debatten mit Bekannten

Engagements in

anderen Vereinen

Mitglied der Freidenker-Vereinigung NWS

Ziele und Anliegen

Open Access: Die durch Steuergelder finanzierten Forschungsergebnisse müssen allen Leuten unentgeltlich zur Verfügung gemacht werden. Dadurch fördern wir Transparenz in der Wissenschaft und stellen unser erforschtes Wissen der gesamten Weltbevölkerung zur Verfügung.

Pharmapatente: Überdenken!

DNA und biometrische Daten: Gehören zur Identität und gelten damit als höchst schützenswert.

Gewaltbeinhaltende Spiele: Praktisch jedes Kind spielt mal mit Plastikpistolen; die ständigen, unseriösen Schuldzuweisungen müssen ein Ende finden.

Denis Simonet

Nickname

[SciFi](#)

Amt

Präsident

Ausbildung

In Ausbildung

Beruf

- Studiere Informatik an der ETH Zürich (4. Semester)
- Habe über vier Jahre lang in einem Callcenter gearbeitet (Telefon und E-Mail Support), als 2nd Level
- Als neuer Nebenjob teste ich Software für den Bund

Sprachen

Deutsch, Französisch, Englisch, etwas Italienisch

Motivation

Seit längerem finde ich, dass so etwas wie eine Piratenpartei absolut notwendig ist. Ich bin 100% hinter dem Vorhaben der Piratenpartei Schweiz, will sie also so gut es mir möglich ist unterstützen. Ich habe durch die Callcenterarbeit und den Zivilschutz viel Erfahrung in Kommunikation, Organisation und Führung. Durch das Informatikstudium und mein privat angeeignetes Wissen rund um Computer kann ich die Partei auch fachlich super vertreten. Da ich zu allem dazu das nächste halbe Jahr 40% arbeiten werde und eine Pause des Studiums einlege (also mir somit 60% an Zeit zur Verfügung stehen) finde ich, dass der Posten des Präsidenten die optimale Variante ist und ich der Partei so am besten dienen kann. Auch nach dem halben Jahr werde ich genug Zeit haben, die 60% Verfügbarkeit sind aber am Anfang besonders wichtig.

Politische Erfahrung

Bisher passiver Beobachter, in Zukunft überzeugter Piratenpartei Anhänger

Engagements in

anderen Vereinen

Ich bin im Kader bei unserer Zivilschutzorganisation

Ziele und Anliegen

Ich bin

- für die Gewährleistung des Datenschutzes und der vollen Kontrolle über den Verbleib der eigenen Daten.
- für die Bewahrung der Privatsphäre.
- für weitsichtigere Entschlüsse im Parlament und gegen kurzsichtige Entschlüsse die der Karriere dienen aber nicht auf die Bedürfnisse der Bürger eingehen.
- gegen Patentsysteme welche nach Monopolisierungen schreien
- gegen Verbote im Sinne von Symptombekämpfung sowie Verbote welche an der Realität vorbeigehen und somit keinen Sinn haben (z.B. Hackerparagraph, Killerspieleverbot).
- gegen die Massenkriminalisierung von Bürgern wie sie z.B. beim Urheberrecht gerade diskutiert wird, alternative Lösungen müssen her.

Meine Vision ist ein Parlament und eine Regierung wo nach Gründen gefragt wird und Entscheide hauptsächlich durch Fakten und nicht durch Vermutungen und Behauptungen gefällt werden. Es darf nicht sein, dass unsere Freiheit und Privatsphäre eingeschränkt wird, indem immer mehr Verbote im Sinne von "nützt es nichts so schadet es nichts" erlassen werden. Diese Einschränkungen dürfen nicht kampfflos hingenommen werden. Die Piratenpartei ist die Gelegenheit, diesen Missständen entgegen wirken zu können.

Ich sehe eine junge und rasch wachsende Partei welche sich in kürzester Zeit einen Namen machen und an Akzeptanz in der Politik gewinnen wird.

Moira Brülisauer

Nickname

[Moosline](#)

Amt

Aktuarin

Ausbildung

Fachmaturität Fachrichtung Kommunikation (ROJ Solothurn)

Beruf

Auszubildende Textildesignerin Fachrichtung Handweben, Tessanda Sta Maria VM

Sprachen

Deutsch, Französisch, Englisch (nicht ganz gut)

Motivation

Ich möchte dieser Bewegung dienen, sie voran bringen. Wovon ich überzeugt bin, dafür stehe ich ein. Ich bin es gewohnt zu hinterfragen.

Politische Erfahrung

keine, passiv

Engagements in

anderen Vereinen

keinen Vereinen, aber:

- War massgeblich an der Organisation bei zwei Releaseparty des Ubuntu Swiss Loco-Team beteiligt
- Ich organisiere seit einem Jahr erfolgreich den OffenenSamstag Schweiz (www.gnupingu.ch) Die Konzipierung dieser Events stammt aus meiner Feder.
- bei Gnupingu.ch bin ich massgeblich an der Aufrechterhaltung, Ausbau, und Strukturierung des beteiligt.
- War Mitglied beim Ubuntuusers.de-Team.
- Habe Connections zu einem grossen Teil der Schweizer FLOSS-Communities und Chaoten der Schweiz

Ziele und Anliegen

Freiheit bringt Verantwortung mit sich. Sehen wir zu dass die Menschen für ihr Handeln die Verantwortung tragen müssen und diese nicht an andere delegieren können. Statt mit Angst zu lenken und mit Verboten zu entmündigen ist die Selbstverantwortung zu stärken. Der Staat hat für die Bürger transparent(er) werden. Der Bürger soll sich sicher fühlen können, weil er gewiss sein soll dass seine Privatsphäre gewahrt ist.

Marc Schaffer

Nickname

[KBot](#)

Amt

Vize und der 5. Vorstand

Ausbildung

Elektroniker

Beruf

Informatiker (UNIX, Linux+Mac), gerade Weiterbildung zum 3D-Animator, danach auf Stellensuche

Sprachen

Deutsch und Englisch

Motivation

Ich habe die Lüge satt, überall wird geschönt, vertuscht, weggelassen und gelogen. In den Medien, in der Politik und in der Wirtschaft, nicht mal die Kinder werden rechtzeitig aufgeklärt.

Anstelle bevormundetes Stimmvieh lieber Pirat.

Ich möchte Erfinder werden, aber der Aufwand für ein Patent ist riesig und es ist unbezahlbar geworden.

Politische Erfahrung

Aktiver Beobachter

Engagements in

anderen Vereinen

Helfer und Gönner bei myblueplanet, Filme für die Erde, proTELL, Gigahertz, DarkSky

Ziele und Anliegen

- Klare, verständliche Sachpolitik
- Patente bereichern einzelne, aber blockieren alle und sind daher abzuschaffen
- Bekämpfung der Ausbeutung durch überhöhte Preise, unrechtmässigen Gebühren und mehrfachem Abkassieren
- Jedes Schulkind hat einen Laptop
- Wahrung der Bürgerrechte, speziell die Unschuldsvermutung, die Privatsphäre und keine willkürlichen Genehmigungen
- Lügen gehört bestraft: Set-Top-Boxen sind nicht zwingend, Biometrische Pässe nicht vorgeschrieben, und und und...

Christian Riesen

Nickname

[SimonMoon](#)

Amt

Was die Piraten entscheiden

Ausbildung

Alles selbst beigebracht.

Beruf

Senior Programmierer in Zürich

Sprachen

Deutsch Muttersprache, Konversationsenglisch

Motivation

Der Fall ShareReactor hat mir aus nächster Nähe die Bananenrepublik Schweiz gezeigt. Vorallem was Computer und das Internet angeht fehlen Rechte (und Gesetze) und somit wird schwammig, uraltes angewendet was schon zur Zeit als es erstellt wurde veraltet war. Nur wenn wir uns aktiv wehren, können wir uns vor einer Orwell Zukunft bewahren und wirklich uns einen modernen Staat schimpfen.

Politische Erfahrung

Aktiver Wähler und Diskutierer in Familien und Bekannten Kreis

Engagements in

anderen Vereinen

[ShareReactor](#) (Gründer und Programmierer, heute gehört das Teil The Pirate Bay). Gründung und Leitung der communities [Gamewiki.net](#) und [GameStrafe](#).

Ziele und Anliegen

- Komplette Legalisierung von down und upload aller digitalen medien, inklusive Filmen, Musik, Spiele, Software, Bücher etc, zum rein privaten Gebrauch
- Abschaffung von content zöllen auf leer medien aller art und MP3 playern
- Bekämpfung von Monopolen (last mile)
- Verhinderung von Ausweitungen und Verlängerungen bei Patenten, insbesondere Verhinderung von Softwarepatenten
- Aufklärung der Bevölkerung über Rechte (Filme und Musik kann man bereits legal herunterladen) und freie Software Möglichkeiten (Linux, Opensource allgemein)

Stefan MacChris

Nickname

[Mac](#)

Amt

Vizepräsident / Leiter einer Arbeitsgruppe (z.B. Denkfabrik)

Ausbildung

kaufmännische Berufsausbildung, verschiedene Arbeitsstellung, u.a. im Ausland für 18 Monate

Beruf

Mitglied in einem Exekutivamt, Berufsmaturand

Sprachen

Deutsch Muttersprache, Englischabschluss First Certificate, Französisch DELF Diplom A1 und A2

Motivation

Politik beschäftigt mich seit längerer Zeit, nicht nur als Wähler sondern auch als Einwohner und Bürger. Ich habe festgestellt, dass man auch in der Schweiz mit einem festen Parteiengefüge noch viel erreichen kann, wenn man sich einsetzt und man es ehrlich meint. Ich persönlich finde, dass die Menschen die Basis sind einer jeden Demokratie und nur wenn es uns gelingt die Menschen zu erreichen und ihnen wirklich zuzuhören, können wir auch etwas verändern. Ich bin gewillt zuzuhören und mir zu allem Gedanken zu machen um es in intelligente politische Lösungen umzusetzen.

Politische Erfahrung

Aktiver Wähler und Mitglied in einem Exekutivamt

Engagements in

anderen Vereinen

Mitglied in einem Jugendverein

Ziele und Anliegen

Das Individuum Mensch ist zu schützen gegen Zugriffe des Staates oder Dritter. Persönliche Daten wie Biometrische Informationen sollen dem persönlichkeitsrecht unterliegen und dürfen nicht verwendet werden von niemandem. Die Freiheit des einzelnen Menschen im Bezug auf Informationsaustausch (solange nicht dritten geschadet wird) ist vom Staat unbedingt zu akzeptieren. Politiker und Parteien sollen und müssen Volksvertreter sein, deshalb muss mit Konsenslösungen und konstruktivem Dialog ein

Mehrheitsweg erarbeitet und umgesetzt werden. Politik soll nicht länger Sache sein irgendwelcher Multis, sondern des Bürgers. Gefordert wird auch mehr Eigenverantwortung des Bürgers und volle Transparenz der Staatlichen Arbeit und Politik.

Kevin Bortis

Nickname

[kab](#)

Amt

Schatzmeister

Ausbildung

Elektroniker, 4. Semester Elektrotechnik an der Fachhochschule

Beruf

Technischer Assistent im Bereich Elektronikentwicklung und Student in Ausbildung

Sprachen

Deutsch, Englisch sowie ein wenig Französisch

Motivation

Nicht erst seit der Abstimmung zu den biometrischen Pässen, argumentieren unsere Politiker eher mit fadenscheinigen, nicht sachlichen Argumenten und blenden alle Risiken aus. Das schlimme dabei ist, dass ein Grossteil der Bevölkerung der Politik blind vertrauen. Es scheint als würden die Schweizer erst merken, dass sie in einem Gefängnis leben, wenn es zu Spät ist. Ich hoffe wir verlieren den Schlüssel zum Käfig nicht!

Als aktiver Sortenschützer und Gärtner, stören mich weiter Gesetze wie der Artikel 29 aus der der Saat- und Pflanzgutverordnung (http://www.admin.ch/ch/d/sr/916_151_1/index.html / <http://www.vielfalt-fuer-alle.ch/home-de.xhtm>), die die Verbreitung von alten Sorten, zu Gunsten von Monopolen, verhindern sollen. Was haben die Konsumenten davon?

Politische Erfahrung

Keine Parteierfahrung. Bin aber selbesverständlich politisch interessiert!

Engagements in

anderen Vereinen

Deutschsprachige Anwendervereinigung TeX e.V. / Offiziersverein Oberwallis / Gönner von ProSpecieRara

Ziele und Anliegen

Ich setze mich vor allem ein für:

- den Datenschutz der Bürger
- für einen gläsernen Staat
- für die Ausdehnung des Postgeheimnisses auf elektronische Kommunikation
- gegen unnötige Verbote
- sowie gegen jede Einschränkung bei Verbreitung und Erhaltung aller Pflanzen

Michael Friederich

Nickname

[1stdrako](#)

Amt

Koordination/Informationsaustausch zwischen den Parteiprogramm-Teams oder wo es mich braucht.

Ausbildung

Uhrmacher-Mikroelektroniker mit QM

Beruf

Technischer Redaktor teilweise Betatester für UBISOFT Europe

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch

Motivation

Durch die immer verknüpfere Weltorganisation wird das Individuum zum funktionieren und nicht zum denken animiert. Dies wird schleichend vom Staat eingeführt. Aus diesem Grund möchte ich meinen Beitrag dazu leisten dies zu stoppen und die Gedankenfreiheit der Bürger zu reetablieren.

Politische Erfahrung

Keine Parteierfahrung. Bin aber überzeugter Wähler und verfolge die politischen Geschehnisse in der Schweiz seit längerem.

Engagements in

anderen Vereinen

In einem Fanverein

Ziele und Anliegen

Ich setze mich ein für:

- für freie Medien
- für die freie Meinungsbildung aller Bürger
- für die abschaffung von geheimen verboten (gesperrte internet Seiten)
- gegen den Überwachungsstaat
- für den Mittelstand
- gegen Staatlich subventionierte Unternehmen ohne einschränkungen (UBS: Löhne und Bonis auf Kosten der Bürger)
- für mehr Transparenz und Aufklärung von Politischen entscheiden.

Grégory Boinet

Nickname

[gregboinet](#)

Amt

Deputy

Ausbildung

e-spy/ kommunikation formation: cyber-espion/ communication

Beruf

import-export relationship manager profession: relations publiques

Sprachen

Deutsch / Französisch (Muttersprache) / Englisch/ griechisch (wie Démocratie)

Motivation

Ich habe einen Traum

Politische Erfahrung

Passive Mitgliedschaft und Ehrengast

Engagements in

anderen Vereinen

Ärzte ohne Grenzen

Ziele und Anliegen

- Démocratie
- Transparenz
- weniger Macht der Lobbyisten
- weniger Arbeitslosen
- Lohn
- wir brauchen ein Tessiner (repräsentativ)

Marc R.

Nickname

[Orwell1984](#)

Amt

jegliches Amt das meine mit Piraten mir zuteilen möchten

Ausbildung

Systemtechniker

Beruf

In Ausbildung

Sprachen

Deutsch Muttersprache und Englisch Grundlagen

Motivation

Ich bin ein Pirat

Politische Erfahrung

Wähler

Engagements in

anderen Vereinen

Administration von privaten Web Projekten

Ziele und Anliegen

- Soziale Gerechtigkeit
- Meinungs und Pressefreiheit
- Dezentralisierung der Macht
- Schutz des Datenschutzes
- Liberale Drogenpolitik
- Kampf gegen die Überwachung und die Zensur
- Ändern des Patent und Copy Rights
- Fördern von Green-IT und Naturschutz
- Fördern von Open Source und Free Software